

Sehr geehrte Musikschulleiterinnen, sehr geehrte Musikschulleiter!

Zum dritten Mal wird der österreichische Kongress für Musikschulleiterinnen und Musikschulleiter veranstaltet. Ich freue mich sehr, dass wir Sie nach 2013 erneut in der Montfortstadt Feldkirch, Vorarlberg willkommen heißen dürfen. Das Vorarlberger Landeskonservatorium bietet ideale Rahmenbedingungen für die Durchführung dieses Kongresses.

Das Programm verspricht auch heuer wieder interessante Tage. Neue Vermittlungsformen und Unterrichtsprofile, neue Medien zur Entwicklung von Kreativität und Musikalität, Komponieren mit Kindern, die Vorstellung des neuen Lehrplans „Komposition“ sowie verschiedene Ansätze von „Coaching“ als Führungsinstrument werden die Schwerpunktthemen des diesjährigen Kongresses bilden.

Ich bedanke mich bei der KOMU für die hervorragende Organisation dieses Kongresses sowie beim Vorarlberger Musikschulwerk für die Vorbereitungen vor Ort. Auch Ihnen als Kongressteilnehmende ein herzliches Dankeschön für Ihr Interesse an dieser Veranstaltung und für Ihr großes Engagement das ganze Jahr über – Sie leisten allesamt einen wichtigen Beitrag zum guten Ruf des Musiklandes Österreich.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer, interessante und fachlich anregende Kongresstage, sowie starke Impulse, spannende Begegnungen, viel Erfahrungsaustausch und nicht zuletzt einen angenehmen Aufenthalt in Feldkirch.

Dr. Bernadette Mennel
Landesrätin für Wissenschaft und Weiterbildung



Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft – denn in ihr gedenke ich zu leben.

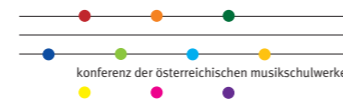
Dieses Albert Einstein zugeschriebene Zitat birgt – bei aller Vorwärtsgewandtheit – die beiden Polaritäten, die wohl entscheidend über unser aller Leben und Arbeiten bestimmen. Ohne die soliden Fundamente der Vergangenheit, auf die wir aufbauen können, fällt uns ein gelassener Blick in die Zukunft wahrscheinlich schwer.

Auch wir alle, die wir als Führungskräfte im Bereich der Musikschulen arbeiten, sind ständig mit diesem Spannungsfeld konfrontiert. Was aus der Vergangenheit ist wert, mit in die Zukunft genommen zu werden, wovon muss man sich beizeiten trennen und was soll an dessen Stelle treten? Fragen, die man alleine oft nicht oder nur schwer zu beantworten vermag.

Daher bietet die KOMU nun schon zum dritten Mal mit dem MusikschulleiterInnen-Kongress eine Plattform der Begegnung und des fachlichen und persönlichen Austausches. Der extrem vielfältigen Tätigkeit der Leitung einer Musikschule entsprechend wird es auch heuer wieder ein umfassendes Angebot aus Vorträgen, Workshops und Diskussionsforen geben, das von der „großen Vision“ bis zum „Tagesgeschäft“ reicht und gleichermaßen Inputs zu Fachthemen und Persönlichkeitsentwicklung enthält.

Wir wünschen Ihnen drei spannende Tage unter Gleichgesinnten, in denen Sie wertvolle Anregungen erhalten, inspirierende Gespräche führen und den Blick für Ihre ganz persönliche Musikschul-Zukunft schärfen können.

Mag. Johannes Hirschler
Fachbereichsleitung Musikschulen des Landes Kärnten
Vorsitzender der KOMU 2017/18



Dritter Österreichischer Kongress für MusikschulleiterInnen

Do 16. bis Sa 18. November 2017
Vorarlberger Landeskonservatorium
Reichenfeldgasse 9, 6800 Feldkirch

Was gibt es Neues? Diese Frage steht als Motto über dem dritten KOMU-Kongress für MusikschulleiterInnen. Der Kongress 2017 wirft einen musikalischen Blick in das kompositorische Schaffen an Musikschulen der Jetztzeit und in digitale Unterrichtswelten der nahen Zukunft. Das bewährte Workshopangebot mit ausgesuchten ReferentInnen zu den Themen „Führung und Gestaltung einer Musikschule“ ist im Programm ebenso enthalten.

Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt über die Geschäftsstellen der Bundesländer, für Gäste über die Koordinationsstelle der KOMU.
Das detaillierte Programm ist auf www.komu.at online abrufbar.

6 Workshops und 10 Foren stehen den TeilnehmerInnen zur Auswahl offen.
Die Anmeldung dazu erfolgt über die Homepage bis 18. September.

Auskünfte erhalten Sie bei: Elisabeth Deutsch, Koordinationsstelle der KOMU
T. 0043 (0)2742 9005 16897 oder office@komu.at



Veranstalter: KOMU – Konferenz der österreichischen Musikschulwerke,
in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg und der Stadt Feldkirch

Ablauf

Donnerstag, 16. November 2017

14.00 Uhr Eintreffen, Registrierung und Kaffee
15.00 Uhr Begrüßung Prof. Peter Heiler
(Geschäftsführer des Vorarlberger Musikschulwerks)
Grüßworte der Landesrätin für Wissenschaft und Weiterbildung,
Dr. Bernadette Mennel
Einleitende Worte von Mag. Johannes Hirschler (Vorsitzender der KOMU)
Vortrag Prof. Elisabeth Gutjahr „M³ – Musikschule multi-medial“

Carmen Fantasie – Ensemble der Vorarlberger Musikschulen. "Start up – Komposition am Beginn" – Alfred Dünser mit SchülerInnen der Musikschule Feldkirch.

17.30 Uhr Vortrag Cordula Böse „frei:spiel | Über das Erfinden von Musik im Instrumental- und Gesangsunterricht“

Zwei Kompositionen des Wettbewerbs "Jugend komponiert"

18.30 Uhr Empfang durch das Land Vorarlberg und die Stadt Feldkirch
20.30 Uhr „Töneschmuggler on tour“ – Instrumentales Theater mit
Schülerinnen und Schülern der Musikschule Bregenz.
Komposition und Regie: Thomas Desi

Freitag, 17. November 2017

09.00 Uhr Workshops, Block I
12.30 Uhr Mittagessen
15.00 Uhr Workshops, Block II
18.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Jazzseminar Dornbirn on stage

Samstag, 18. November 2017

09.00 Uhr Foren, Block I
11.00 Uhr Foren, Block II
12.30 Uhr Schlussstatement
13.00 Uhr Mittagessen nach Anmeldung



Foto: Nik Skorpic

Workshops

- Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg – Maria Hechenberger
- Gesprächs-Kompetenz für Führungskräfte – Paul Lahninger
- Selbstreflexion mit Orpheus – Christine Kranz
- Ideenlos? Ideen, los! – Roman Kellner
- Bach on Apps: Welcher Beat passt zum Menuett? – Matthias Krebs
- Führungskompetenz ... (selbst-)verantwortlich – Nikolaus Storz

Foren

- MusikerInnengesundheit
- Kollegialer Austausch
- Ganzheitlicher Musikkundeunterricht
- Raum für Musikalische Bildung
- Elementare Musikpädagogik und Senioren
- Musik- und Kunstschulen
- Komponieren an Musikschulen
- Inklusion in der Musikschule
- Musikschulwettbewerbe
- Zusammenarbeit Schule – Musikschule am Beispiel Baden-Württemberg

Anmeldung zu den Workshops und Foren online über die Homepage www.komu.at.
Drei Workshops bzw. Foren mit jeweiliger Priorität auswählen, zwei können besucht werden.